

Informationen für die Kursorganisation

Meine Kenntnisse:

- ☐ Anfänger*in (Kenntnisse der 1. Lage)
- ☐ Unterstufe (Kenntnisse bis zur 3. Lage)
- ☐ Mittelstufe (Kenntnisse bis zur 6. Lage)
- ☐ Oberstufe (Kenntnisse der Daumenlage und des Violinschlüssels)

Ich habe derzeit Kontrabassunterricht bei:

Orchester-/Banderfahrung:

Ich spiele im Unterricht aktuell folgende Stücke:

Anmerkungen & Wünsche:

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/mein Kind verbindlich zum 14. Aktionstag Kontrabass des Hamburger Konservatoriums am 05. Oktober 2025 an.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Die Teilnahmegebühr von 70,-/50,- € (inkl. Mittagessen) überweise ich nach Erhalt einer Rechnung auf das Konto des Hamburger Konservatoriums.

- ☐ Ich stimme der Veröffentlichung von Fotos/Videos, auf denen ich zu sehen bin, zu (Veröffentlichung immer ohne namentliche Nennung der Kursteilnehmer*innen).

Ort / Datum / Unterschrift (ggf. der Erziehungsberechtigten)



Jetzt
anmelden!

14. Aktionstag Kontrabass

Sonntag, 05.10.2025, 10-19 Uhr,
Musik.Werk.Stadt Bahrenfeld
Lilly-Giordano-Stieg 1
22763 Hamburg

14. Aktionstag Kontrabass am 05.10.2025

Auch 2025 öffnet das Hamburger Konservatorium wieder einen Tag lang seine Türe exklusiv für bassbegeisterte Schüler*innen aller Alters- und Leistungsstufen. Dieses Jahr findet der Aktionstag zum ersten Mal in der Musik.Werk.Stadt in Bahrenfeld statt.

Erfahrene Dozent*innen geben Einzelunterricht und leiten das Ensemblespiel an. Ein Hamburger Bassbauer ist mit Instrumenten zum Ausprobieren vor Ort, der gerne alle Fragen rund um das Equipment beantwortet. Und auch der Bogenmacher Christian Leicht kommt aus dem Vogtland mit einigen frisch gebauten Kontrabassbögen. Eltern und Gäste sind herzlich zum gemeinsamen Abschlusskonzert um 18.00 Uhr eingeladen.

- Einzelunterricht (Sololiteratur/Orchesterstellen/Technik usw.)
- Musizieren im Ensemble
- Kontrabassorchester
- E-Bass-Workshop
- Instrumentenberatung/Praktische Tipps zur Pflege
- Abschlusskonzert

Informationen

Für Kontrabass-Schüler*innen ab 6 Jahren,
Laien und Studierende

Musik.Werk.Stadt Bahrenfeld

Lilly-Giordano-Stieg 1 | 22763 Hamburg

Beginn: 10 Uhr, Abschlusskonzert: 18 Uhr

Teilnahmegebühr: 70,- € (50,- € für Schüler*innen und Studierende aus KON/JMS/HfMT)

Anmeldung

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen! Anmeldung per Mail ab sofort bis zum 19. September 2025 an:

Hamburger Konservatorium | Frau Rux

Tel.: +49 (0) 40 870 877-19 | veranstaltungen@hhkon.de

Dozent*innen



Michael Rieber ist Erster Solo-Kontrabassist im NDR Elbphilharmonie Orchester und seit 2007 zudem Professor für Kontrabass an der HfMT Hamburg. In Tübingen geboren, wurde er bereits mit 22 Jahren Mitglied des Radio-Sinfonie-Orchesters des SWR Stuttgart und wechselte 1997 als Solo-Kontrabassist zum Orchester der Bayerischen

Staatsoper nach München, bevor er nach Hamburg kam.

Neben seiner Orchesterarbeit widmet sich Michael Rieber intensiv dem solistischen Spiel auf dem Kontrabass. Er konzertiert regelmäßig u.a. mit dem Pianisten Götz Schumacher und Norbert Goerlich, mit denen er mehrere hochgelobte CDs aufgenommen hat, zuletzt ein Album mit Musik von Desenclos, Fauré und César Franck. Er spielt einen Kontrabass des italienischen Geigenbaumeisters Pietro Pallotta aus dem Jahre 1819.

Foto: Anja Grabert. michaelrieber-kontrabass.de



Stefan Schäfer ist Solo-Kontrabassist des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Er ist nicht nur gefragter Orchester- und Kammermusiker, sondern hat auch als preisgekrönter Komponist bereits ein großes Œuvre für sein Instrument vorgelegt, das weltweit zur Aufführung gelangt. Zusätzlich zu seinem Kontrabass-Studium

an der Hamburger Musikhochschule bei Hans-Dieter Eschmann belegte er Meisterkurse bei Klaus Stoll und Ovidiu Badila. Schon seit vielen Jahren unterrichtet er am Hamburger Konservatorium. Einladungen führen Stefan Schäfer immer wieder zu internationalen Meisterkursen für Kontrabass und Kammermusik oder in die Jurys internationaler Kontrabasswettbewerbe.

Foto: Claudia Höhne. www.bassist-composer.de



Felix von Werder (Leitung) ist seit 2018 Mitglied des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Als Kammermusiker findet er sich zusammen mit Partnern wie Avi Avital, Goran Stevanovich, dem Hyperion Trio, dem Flex Ensemble oder dem Ensemble Resonanz.

In Kiel aufgewachsen, zog es Felix von Werder für sein Studium nach Hannover und ins tschechische Brünn. Parallel war er Stipendiat der Joseph Joachim Akademie der NDR Radiophilharmonie. Wichtige Impulse erhielt er bei Meisterkursen von renommierten Kontrabassisten wie Esko Laine, Dorin Marc und Nabil Shehata. Felix von Werder unterrichtet an der HfMT Hamburg, engagiert sich bei HanseBass e.V. und ist Künstlerischer Leiter des jährlich stattfindenden „Aktionstag Kontrabass“ am Hamburger Konservatorium.

Foto: Sophie Wolter



Franz Blumenthal studierte – nach einer klassischen Grundausbildung bei Prof. Bernd Haubold in Dresden – Jazz und jazzverwandte Musik an der HfMT Hamburg. Sein Master-Studium bei Prof. Mini Schulz an der HMDK Stuttgart schloss er mit Auszeichnung ab. Der gebürtige Berliner ist vor allem als Sideman gefragt; er ist festes Mitglied des Lisa Wilhelm Quartetts und der Band Goldmeister. Franz Blumenthal unterrichtet am Hamburger Konservatorium und ist stellv. Vorsitzender von HanseBass e.V. und der PAK Deutschland.

Foto: Walter Schönenbröcher



Julia Vötig unterrichtet am Hamburger Konservatorium und an der Kreisjugendmusikschule in Stade. Nebenher wird sie von verschiedenen Orchestern und Theatern angefragt, u.a. von der Hamburger Camerata, dem Allee theater Hamburg und den Lüneburger Symphonikern. Vielseitig ausgebildet, absolvierte sie nicht nur ein Kontrabassstudium bei Prof.

Jörg Linowitzki in Lübeck, sondern auch ein Lehramtsstudium mit den Fächern Musik und Sozialwissenschaften sowie ein Bachelorstudium Musikjournalismus in Karlsruhe. Wichtige Impulse am Kontrabass erhielt sie u.a. von Prof. Alexandra Scott und Prof. Sophie Lücke.

Foto: Ringfoto Schattke Buxtehude



Edgar Dlugosz ist Lehrer für Kontrabass an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Er studierte Orchestermusik und Instrumentalpädagogik bei Prof. Gottfried Engels in Köln und bei Prof. Stanislaw Anishchanka in Detmold. Der Kammermusik für Kontrabass und Klavier widmet er sich im Duo mit Felix Wahl. Dem gebürtigen Rheinländer ist

nicht nur die Vermittlung der Orchesterkultur an die nachfolgenden Generationen ein besonderes Anliegen, sondern auch die Befähigung zum solistischen Spiel. Foto: Beta Linderst



Julian Eingang ist neben seinem Studium im Rahmen des renommierten Dr. Langner Jazzmaster an der HfMT Hamburg als Lehrer für Klassik, Jazz und E-Bass an der Jungen Musikakademie Hamburg und am Gymnasium Lerchenfeld tätig. In Salzburg geboren, begann er sein Studium an der MUK Wien bei Uli Langthaler. Als Bassist, Komponist und Produzent ist er in verschiedenen Formationen unterwegs. Mit seinem EingangQuintet veröffentlichte er im Februar 2025 sein erstes Album mit dem Titel „Into a New Light“.

Foto: Antonia Jenner. julianeingang.com